



Sammlung Theaterzettel

Robert und Bertram oder: Die lustigen Vagabunden

Huth, Erwin

1908-02-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 26. Februar 1908.

35. Vorstellung im Abonnement B.

Robert und Bertram

oder:

Die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang in 4 Abteilungen von **Gustav Räder**. Musik von verschiedenen Componisten.
Regisseur: Emil Hecht — Dirigent: Erwin Huth.

Personen:

Erste Abteilung: Die Befreiung.

Robert	Gustav Kallenberger
Bertram	Emil Hecht
Strambach, Gefängniswärter, Invalide	Hugo Voisin
Michel, sein Neffe, ein Bauernbursche	Gustav Trautschold
Ein Korporal	Hans Wambach
Erste } Schildwache	{ Gotthard Deckert.
Zweite } Schildwache	{ Heinrich Garth
Dritte } Schildwache	{ Heinrich Füllkrug.

Soldaten.

Zweite Abteilung: Auf der Hochzeit.

Robert	Gustav Kallenberger
Bertram	Emil Hecht
Mehlmeier, Pächter	Karl Neumann-Hoditz
Lips, Wirt	Karl Zöller
Rösel, Schenk mädchen	Ella Eckelmann
Erster } Landgensdarm	{ Felix Krause
Zweiter } Landgensdarm	{ Karl Lobertz
Michel	Gustav Trautschold
Brautvater	Alexander Kökert
Ein Kellner	Emil Kratzmann
Ein Hausknecht	Mathias Vogt

Braut und Bräutigam, Bauern, Bäuerinnen, Musikanten.

Dritte Abteilung: Seirée und Maskenball.

Ippelmayer, ein reicher Bankier	Paul Tietsch
Isidora, seine Tochter	Traute Carlsen
Bandheim, sein Buchhalter	Alfred Möller
Kommerzienrätin Forchheim, seine Cousine	Julie Sanden

Doktor Corduan, Hausfreund	Christian Eckelmann
Jack, Bedienter	Hans Godeck
Robert	Gustav Kallenberger
Bertram	Emil Hecht

Vierte Abteilung: Das Volksfest.

Frau Müller, eine alte Witwe	Ida Schilling
Rösel, ihre Base	Ella Eckelmann
Michel	Gustav Trautschold
Strambach	Hugo Voisin
Jack	Hans Godeck
Robert	Gustav Kallenberger

Bertram	Emil Hecht
Polizeidiener	Hermann Trembich
Erster } Ausrufer	{ Hans Debus
Zweiter } Ausrufer	{ Hugo Schödl

Kunstreiter, Verkäufer, Volk, Kinder, Wachen.

Vorkommende Tänze:

In der 2. Abteilung: Bauern-Polka, getanzt vom Corps de Ballet.

In der 3. Abteilung: a.) Tambour et Vivandière, getanzt vom Corps de Ballet.

b.) Ungarisch, getanzt von Marietta Lorenz Gobini und Claire Gobini.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr

Nach der 2. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Kleine Preise:

Numerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
2. und 3. Reihe	2.— " "
Loge II. Rang 2. und 3. Reihe	3.— " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "
(einschl. Prosceniumsloge)	

Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— per Platz
Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
Galerieloge	1.— " "
Galerie	—50 " "

Nicht nummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Parterre	1.50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen: **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 27. Februar 1908.

Im Hoftheater:

34. Vorstellung im Abonnement D.

Helden.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Mamzelle Nitouche.

Anfang 8 Uhr.